

	<p>Objekt: Setzwaage (Geschützaufsatz) mit Lochvisier und Neigungsmesser von Michael Heintz, 1. Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 58</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Instrument wurde „zu Richtung der Kanonen und Mörser gebraucht“, wie das Kunstkammerinventar aus dem späten 18. Jahrhundert treffend beschreibt. Um auch weit entfernte Objekte sicher zu treffen, setzte man die Setzwaage auf das Geschützrohr auf. Dann peilte der Artillerist – nachdem die Entfernung mittels einer Schießtabelle auf der vertikalen Skala eingestellt war – durch die Visierlöcher über die Mündung des Rohrs das visierte Ziel an. Je weiter das Ziel entfernt war, desto steiler wurde das Rohr aufgerichtet. Mit dem Pendel an der Seite des Instruments konnte die gerade Aufstellung des Geschützes kontrolliert werden, um ein seitliches Abdriften des Geschosses zu verhindern.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert und punziert, Kupfer, Stahl
Maße:	H. (eingeschoben) 20,8 cm, B. 14,4 cm, T. 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1650
	wer	Michael Heintz

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Artillerie
- Kriegswesen
- Physik
- Skala
- Waage (Meßinstrument)
- Wissenschaftliches Instrument

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 290